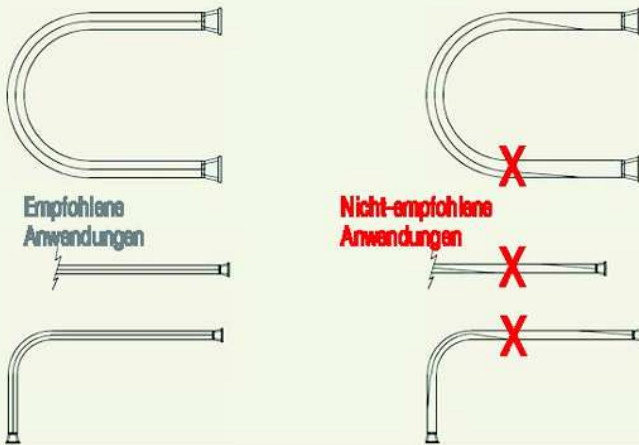


## Anschlüsse der Schläuche mit PFA/MFA-Liner

Die Wahl der einzelnen Anschlusskomponenten ist entscheidend für die Effizienz der Schlauchleitung:

- Der Stutzen sollte die richtige Länge haben, um eine optimale Verteilung des während des Einfassens ausgeübten Drucks zu gewährleisten. Dies ermöglicht die nötige hydraulische Festigkeit und schützt zugleich die Unversehrtheit der besonderen Schlauchseele.
- Der Stutzen sollte ein glattes Profil haben. Falls der Stutzen außen abgestuft ist, dann sollten die Stufen jedoch abgerundet/geglättet werden;
- Die Presshülse sollte nicht kürzer als der Stutzen sein, um zu verhindern, dass die mechanischen Beanspruchungen die Seele zerstören und somit die Lebensdauer des Schlauches verkürzen könnten.

Der eingebundene Schlauch muss überprüft und für geeignet erklärt werden bevor er in Betrieb genommen wird. Die Druckprüfung sollte mindestens einmal pro Jahr, je nach spezifischen Einsatzbedingungen (z.B. mechanische Beanspruchung, chemische Aggressionen), wiederholt werden. Häufigere Tests können bei einer besonders kritischen Einsatzsituation in der Anlage als notwendig erachtet werden. Falls sich der Anschluss über dem Schlauch dreht, ist es notwendig die Verpressung so zu regulieren, dass eine eventuelle Leckage vermieden werden kann.



## Anschlussstypen

Zwecks Vermeidung, dass die Schläuche aus Versehen in Torsion benutzt werden, raten wir zu der Benutzung von Clamp- und Camlockanschlüssen, sowie von Losflanschen.

Falls stattdessen der Einsatz von DIN, SMS oder DS Anschlüssen erforderlich sein sollte, ist es zur Garantie des korrekten Ein- und Ausbaus nötig, dass der Stutzen mit einem Schlüsselsitz oder Mechanismus ausgestattet ist, so dass ein Blockieren der Presshülse oder des Stutzens möglich ist.

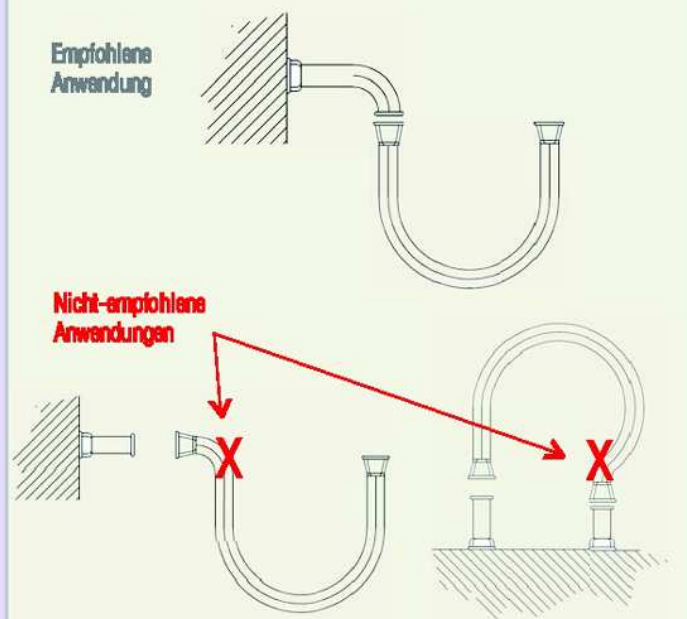
Nur in diesem Fall ist es möglich den Anschluss tatsächlich zu "blockieren" und zu verhindern, dass sich beim Ein- bzw. Ausbau Torsionen ergeben.

## Lagerung der Schläuche nach Gebrauch

Wir empfehlen die Lagerung an einem geschützten Ort; wenn möglich sollte der Schlauch gerade gestreckt liegen solange die Einsatzlänge dies erlaubt. Falls die Fixlänge nur aufgerollt gelagert werden kann, dann sollte der Biegeradius allerdings mindestens 3 mal dem Biegeradius auf unseren Datenblättern entsprechen. Es gilt zu beachten, dass die eingebundenen Enden besonders zu schützen sind und die Schlauchleitung in der Nähe der Enden nicht gebogen gelagert werden sollte, um die Struktur in der Nähe der Presshülsen nicht zu beschädigen.

## Handhabung

Die Schläuche sollten so bewegt werden, dass weder ein Abknicken des Schlauchs verursacht wird noch Schlaufen gebildet werden, die einen engeren Biegeradius besitzen als der auf den Datenblättern von MTG angegebene. Der Aus- und Einbau der Schläuche in den Anlagen sollte so erfolgen, dass im Falle eines herausgelösten Schlauchendes weder ein für die Struktur zu enger Biegeradius noch ein Abknicken des Schlauches entsteht. Des Weiteren sollte keine Zugkraft vorhanden sein, d.h. das Gewicht der Leitung mit dem herausgelösten Anschluss verursacht eine Zugkraft auf die noch fix verbundene Seite wodurch der Schlauch in der Nähe des Anschlusses beschädigt werden könnte. Eventuelle Biegungen, die durch die Montage entstanden sind, sollten mit Vorsicht behandelt werden, damit die Schlauchseele nicht beschädigt wird. Eine achtsame und sorgfältige Handhabung der Schläuche mit PFA/MFA - Seele während jeder Einsatzphase ermöglicht die Optimierung der mechanischen Widerstandsfähigkeit, und unterstreicht zugleich die bereits bekannte außergewöhnliche Leistungsfähigkeit in chemischer und elektrischer Hinsicht.



## Handhabung und Service

Wir empfehlen die Auswechslung von Schläuchen mit Perfluorpolymerseele alle 2 Jahre solange die regelmäßigen Kontrollen keine Abnutzung und keinen Verfall ergeben, die einen sofortigen Austausch schon vorher erforderlich machen.

Je nach Schweregrad der Anwendung und/oder des beförderten Produkts muss der Verantwortliche der Anlage in einem internen Protokoll festlegen nach welcher eventuell schon kürzeren Laufzeit der Schlauch ausgetauscht werden sollte, um die nötigen Sicherheitsstandards zu garantieren.

Auf Anfrage kann die Firma MTG Ihnen vor Ort technische Hilfe leisten und kann im eigenen Labor Muster analysieren solange diese gesäubert geliefert wurden.

MTG Spa empfiehlt allen Benutzern, die noch keine besondere Erfahrung in diesem Bereich haben, bei MTG nach einem Training anzufragen und dieses zu vereinbaren.

Falls sich weitere Fragen ergeben sollten, steht Ihnen unser technisches Team jederzeit zur Verfügung.

**BONI** GmbH

Schlauchtchnik D-77933 Lahr/Schw. Brudertalstraße 5a  
Telf. +49 (0) 7821-97420 Fax. +49 (0) 7821-974230  
E-mail info@boni-online.de www.boni-online.de